

POL POT

Saloth Sar stammte aus einem Dorf bei Kompong Thom. Er wurde von König Sihanouk zum Studium nach Paris geschickt. Er studierte dort Radiotechnik, fiel aber bei den Prüfungen durch. Wie schon andere Versager vor ihm suchte er Trost in der Neidphilosophie von Karl Marx. Er wurde zum Vollblutmarxisten der alles vorher dagewesene noch übertraf. Für ihn war nicht nur der Kapitalist Klassenfeind, für ihn wurde jeder zum Klassenfeind der kein Versager war.

Als sich Saloth Sar nach dem Zusammenbruch der Lon Nol Regierung als POL POT zum Premierminister machte, begann seine Schreckensherrschaft und die Abrechnung mit allen Nicht-Versagern. Er lies seinem Hass jetzt freien Lauf, reagierte seinen Frust voll ab.

Will mich nicht mit Details seines Lebens und seiner Machtergreifung befassen. Möchte nur kurz beschreiben wozu Versager fähig sind.

Nach seiner Machtergreifung lies Pol Pot zunächst alle Leute mit Studienabschluss liquidieren. Da er nicht glaubte alle Nicht-Versager ausgerottet zu haben, lies er weitere Menschen durch Folter zu Eingeständnissen zwingen. Es waren ihm immer noch zu wenig. So kamen nun die an die Reihe, die eine Brille trugen. Sie standen unter dem verdacht intelligent zu sein. Später dann wurden alle umgebracht die nicht perfekt nach Primitivling aussahen.

Über seine Fehlprojekte will ich nicht berichten, die einrückenden Vietnamesen machten schliesslich dem Chaos ein Ende. Am 15.04.98 ist er dann an Malaria gestorben. Kein Arzt konnte ihm helfen, er hatte vorher alle umbringen lassen.



Hinterlassenschaften der **POL POT KOMMUNISTEN**

Die nachfolgenden Bilder zeigen das wahre Gesicht der kommunistisch-marxistischen Neidphilosophie. Im Lager Temesvar haben wir täglich durchschnittlich 85 Kameraden in die Grube geworfen. Man brauchte sie nicht umbringen, sie sind an den Haftbedingungen gestorben. Dass Bautzen etwas gemässiger war, hatte es nur der Nähe zum Westen zu verdanken.

Wer in irgendeiner Weise freiwillig zum Mitläufer der Kommunisten wurde, sollte nicht versuchen sich rein zu waschen, er sollte schweigen und sich schämen, gleichgültig was er persönlich getan hat !



Massengräber im Bereich der Killing Fields bei Phnom Penh



Haftzellen, winzig ohne Toiletten und Folterwerkzeuge, Toul Sleng Gefängnis



Büste des kommunistischen Massenmörders Pol Pot, rechts seine Schergen



Vor der Ermordung wurden alle Opfer von ihren Folterknechten fotografiert



Hier wurden gefesselten Menschen auf ihren Betten die Kehlen durchschnitten



Erinnerungen eines Malers der überlebte